



# Endspurt der Extraklasse

## DIE NP-TIPPS

- 1. Rennen:** Shamox – Sagrado – Nirvana Dschingis
- 2. Rennen:** Akua'maria – Linaria – Profit
- 3. Rennen:** Bint Samraan – Axana – Pietraia
- 4. Rennen:** Tia Maria – Nouvelle Görl – Zilla
- 5. Rennen:** Celebrity – Cherry Lady – Schäng
- 6. Rennen:** Viva la Corsa – Shoemaker – Alwin – Oriana
- 7. Rennen:** Taraja – Amorella – Enissa
- 8. Rennen:** Northern Rock – Molly le Clou – Fort Good Hope
- 9. Rennen:** Wonne-mond – Felora – Los Campanos
- 10. Rennen:** El Donno – Mademoiselle – Par-da
- 11. Rennen:** Octavian – New Order – Atlas Royal

„Renntag der Gestüte“ auf der Bult. Morgen elf Rennen zum Saisonabschluss.

VON CARSTEN SCHMIDT

**HANNOVER.** Die größte Herausforderung wartet zum morgigen Saisonende auf den Hannoverschen Rennverein (HRV). Elf Rennen mit 145 Nennungen setzen auf der Neuen Bult einen fulminanten Schlusspunkt unter die Galoppsaison 2018, der erste Start ist um 11.30 Uhr. Sportliche Extraklasse ist das Kennzeichen dieses „Renntages der Gestüte“, drei Listen- und ein Gruppenrennen werden ausgetragen.

Motto-Ereignisse wie die Wettkämpfe am Sonntag

garantieren seit 13 Jahren den Aufschwung auf der Neuen Bult. „Selbstverständlich bleiben wir bei diesem erfolgreichen Konzept“, sagte HRV-Präsident Gregor Baum. Veranstaltungen mit den Bundesligaprofis von 96, mit Stars und feiner Garderobe unter dem „Ascot“-Motto oder rustikalem Ambiente beim Landwirtschaftsrenntag besichern dem HRV in der Regel fünfstelligen Besucherzahlen. Der Grund: Es gibt dort ein besonders vielseitiges Angebot. Das zeigt sich anhand von 81600 Besuchern bei acht HRV-Ver-

anstaltungen 2018. „Die bisherigen Renntage sind sehr zufriedenstellend verlaufen, die Zuschauerzahlen sind je nach Wetter konstant, auch der Wettumsatz entspricht den Erwartungen“, sagte Baum.

Diese Renntage entsprechen am ehesten dem Konzept, das der HRV-Präsident seit seinem Amtsantritt 2005 propagiert: „Wir sind eine Familienrennbahn. „Davon zeugen auch die Eintrittspreise von 9 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Zehn- bis 17-Jährige. Alle Kinder, die jünger als zehn sind,

haben freien Eintritt. Beim morgigen Renntag trifft sich traditionell die deutsche Turf-Prominenz, darunter Michael Vesper. Der frühere Vorstandsvorsitzende des Deutschen Olympischen Sportbundes ist seit dem 14. März Präsident des Direktori-ums für Vollblutzucht und Rennen. Die Besitzer, Gestütsleiter, Trainer und Jockeys nutzen die Neue Bult als Bilanz-Plattform, dazu dient heute ein Expertenforum im Courtyard-Hotel am Maschsee (12 bis 18 Uhr).

Ihre Expertise können aber auch die Rennbahnbe-

sucher beweisen, wenn sie morgen bei der Rennbahn-Rallye mitmachen. Sie richtet sich an alle Altersgruppen – mit 15 Aufgaben. Die Unterlagen gibt es am Info-Stand im Innenraum, wer mitmachen will, hat bis nach dem fünften Rennen (13.30 Uhr) Zeit zur Beantwortung der Fragen.

In Grundzügen stehen schon die Termine 2019. „Wir planen zurzeit mit acht bis zehn Renntagen“, sagte Baum. Fraglich ist, ob die Saison am Ostermontag, 22. April, oder am 1. Mai mit dem 96-Renntag beginnt.